

donnerstag, 9. september 1971

1031

blatt 2527

geehrte redaktion !

wien, 9.9. (rk) im 14. bezirk, in weidlingau, haben kuerzlich die bauarbeiten fuer die ''stadt des kindes'', deren errichtung vom wiener gemeinderat aus anlass des 50. geburtstages der republik oesterreich beschlossen wurde, begonnen. anläßlich der bevorstehenden offiziellen grundsteinlegung am 1. oktober wird wohlfahrtsstadtraetin maria jacobi bei einer

pressekonferenz

im pressectub concordia ueber die stadt des kindes informieren. architekt anton schweighofer, der den ersten preis im architektenwettbewerb erhielt, wird zusaetzlich fuer informationen ueber diese im entstehen begriffene kinderstadt zur verfuegung stehen.

bitte merken sie vor: zeit: donnerstag, 16. september, 11 uhr. ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

Blatt 2528

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 20. September 1971

Wien, 9. 9. (RK)

Montag, 13. September:

20.00 Uhr, Palais Rasumofsky, Kulturamt der Stadt Wien: Trio Stradivarius (Werke von Ludwig van Beethoven)

20.00 Uhr, Minoritenkirche, San Domino Chor Fidenza

20.00 Uhr, Amerika Haus, Fatty George und das Rudi Wilfert Trio

Dienstag, 14. September:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, "Wiener Spezialitäten".

Es spielt das Alt-Wiener-Kammerensemble
(Werke von: Ludwig van Beethoven, Franz Schubert,
Johann und Josef Strauß, Josef Lanner, Joseph
Hellmesberger, Johann Schrammel u. a. m.)

19.30 Uhr, Amerika Haus, Folksongs and Spirituals by Fred und Mary Hartley

Mittwoch, 15. September:

19.00 Uhr, Dom zu Sankt Stephan, Orgelkonzert - Imelda Blöchli;er (Zürich), Werke von: Bach, Reger, Alain, Kropfreiter

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:
"Von Haydn bis Johann Strauß",
Johann Strauß-Ensemble der Wiener Symphoniker

Donnerstag, 16. September:

20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien: Liederabend Heinz Holecek. Am Flügel: Konrad Leitner; Lieder von Franz Schubert, Hugo Wolf und Richard Strauss. die angeschossenen geschaeftsleute: aerztliche versorgung erfolgte selbstverstaendlich ohne kaution

6 wien, 9.9. (rk) in den letzten tagen ist immer wieder das geruecht aufgetaucht, dass die aerztliche versorgung der beiden schwerverletzten geschaeftsleute thomas hackel und heinz groeger bei ihrer einlieferung in das wilhelminenspital von der entrichtung einer kaution abhaengig gemacht worden waere. die ''rathaus-korrespondenz'' stellt dazu fest: bei den beiden schwerverletzten wurde sofort nach einlieferung mit schockbekaempfung und operativer versorgung begonnen. waehrend der operationen haben die beiden frauen der verletzten darum gebeten, ihre maenner unbedingt in die erste klasse aufzunehmen. die aufnahme in die erste klasse konnte jedoch erst am naechsten tag durchgefuehrt werden, da vorher keine erste-klasse-betten zur verfuegung standen. es ist daher in keiner weise zutreffend, dass die versorgung der verletzten seitens des spitals von finanziellen forderungen abhaengig gemacht wurde. fuer die zeit, in der die verlangten betten in der ersten klasse voruebergehend nicht frei waren, standen selbstverstaendlich andere betten zur verfuegung. 1045

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen freitag das neue grossfeldzentrum durch buergermeister felix slavik eroeffnet wird.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 10.september, 10.00 uhr.

ort: grossfeldzentrum, 21, ecke kuerschnergasse/dopschstrasse. zufahrt: reichsbruecke - kagraner platz - sebaldgasse pastorstrasse - dopschstrasse - kuerschnergasse.

9.september 1971 'rathaus-korrespondenz' blatt 2530 bezirksmuseum waehring: . teschner - gedaechtnisausstellung verlaengert wien, 9.9. (rk) im waehringer bezirksmuseum, 18, martinstrasse 100, findet kommenden donnerstag, den 16. september, die wiedereroeffnung der bereits im rahmen der festwochen gezeigten gedaechtnisausstellung fuer richard teschner statt. der vielseitige kuenstler wurde vor allem durch seine marionetter

buehne ''der figurenspiegel'', aber auch durch seine bilder und zeichnungen bekannt. die in der ausstellung gezeigten exponate bestehen hauptsaechlich aus teschners beruehmten puppen sowie einer auswahl seiner graphiken und oelgemaelden.

gleichzeitig dazu zeigt das waehringer bezirksmuseum die ebenfalls waehrend der festwochen gezeigte ausstellung ''waehring im wandel'', die sich mit dem problem des ensembleschutzes im 18. bezirk befasst.

beide ausstellungen bleiben bis ende des jahres, und zwar. jeweils donnerstag von 18 bis 20 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. 1024

wienerbergstrasse wird naechstes jahr saniert

wien, 9.9. (rk) die wienerbergstrasse wird naechstes jahr umgebaut. da das strassenprofil voellig erneuert werden muss, werden die sanierungsarbeiten laengere zeit in anspruch nehmen. im neuen bundesstrassengesetz ist die wienerbergstrasse als bundesstrasse b vorgesehen. der ausbau wurde seitens des landes wien in den entwurf fuer das bundesstrassenbauprogramm 1972 aufgenommen, selbstverstaebdlich werden erforderliche reparaturen bis zur endgueltigen sanierung der strasse durchgefuehrt. dies teilte die stadtbauamtsdirektion im tiefbauausschuss des wiener gemeinderates zu einem oevp-antrag mit. 1000

tag der offenen tuer:

amateurmusikgruppenim rathauspark

wien, 9.9. (rk) am"tag der offenen tuer" der heuer am samstag, dem 2. oktober, stattfindet, sollen junge amateurmusikgruppen gelegenheit bekommen, oeffentlich vor einem groesseren publikum aufzutreten. die stadt wien laedt alle daran interessierten musiker ein, sich bis spaetestens freitag, den 17. september, beim presseund informationsdienst, rathaus, 1082 wien, schriftlich. beziehungsweise telefonisch unter der nummer 42 800 durchwahl 2938 fuer einen ''auftritt'' anzumelden.

die veranstaltung findet von 14 bis 17 uhr im parlamentseitigen teil des rathausparks, und zwar in dem rondeau, wo das strausslanner-denkmal steht, statt. die grossen instrumente sowie die verstaerkeranlagen und mikrofone werden von der stadt wien beigestellt. es sind das ein komplettes schlagzeug, eine orgel, eine gesangsanlage, eine bassanlage, eine gitarrenanlage und vier standmikrofone. naehere auskuenfte ueber die art der musikinstrumente und der elektro-akustischen anlagen gibt das musikhaus a. hofrichter, favoritenstrasse 70, 1040 wien, telefon 65 32 64. gitarren, blasinstrumente etc. sind selbst mitzubringen.

jeder amateurmusikgruppe stohen zwanzig minuten spielzeit zur verfuegung, so dass - die pausen fuer das wechseln der gruppen eingerechnet - sechs bands drankommen koennen. die einteilung erfolgt in der reihenfolge der anmeldungen.

ein ''grosser name'' ist fuer die teilnahme an dieser veranstaltung keineswegs bedingung, jedoch sollten die mitglieder der bands schon einigermassen aufeinander eingespielt sein. 1020

freyung wird nun ''ins licht gerueckt'' noch heuer spezialbeleuchtung fuer innenstadtplatz

wien, 9.9. (nk) ein weiterer schoener innenstadtplatz wird noch heuer ''ins licht gerueckt'': der bereich der freyung/schottengasse mit der schottenkirche soll nun nach erfolgreich verlaufenen versuchen eine effektvolle spezialbeleuchtung erhalten. dies teilte stadtraetin dr. maria schaumayer der ''rathauskorrespondenz' mit.

wien, das nach dem urteil von experten zu den hellsten metropolen zaehlt, hat bereits zwei architektur ensembles der innenstadt, naemlich den michaelerplatz und den bereich der alten universitaet, mit spezialleuchten ausgestattet. nach umfangreichen berechnungen und tests durch die magistratsabteilung fuer oeffentliche beleuchtung worden nun die freyung und die anliegenden gebaeude voraussichtlich folgendermassen angestrahlt: auf dem dach des schottenstiftes (schottenkeller) werden ein lichtfluter mit zwei lampen a 400 watt und ein fluter mit einer 400 watt-lampe installiert. dazu kommen zwei weitere 400 wattleuchten, die auf lichtmasten montiert werden. es handelt sich in allen faellen um natriumdampf-hochdrucklampen, die den platz und die gebaeudefronten in ein warmes, gelbliches licht tauchen werden.

die beleuchtung des michaelerplatzes wird uebrigens derzeit noch verbessert: durch speziallampen sollen die seitlichen risaliten des michaelertores, die ueber den beiden brunnen vorspringen, angestrahlt werden. 0955

radfernfahrt muenchen - wien: abschluss im rathaus

10 wien, 9.9. (rk) die teilnehmer an der 1. internationalen radfernfahrt fuer amateure muenchen-wien, die vom arboe durchgefuehrt wird, werden heute, donnerstag, abends gaeste der stadt wien im rathaus sein. stadtrat hubert pfoch wird die sportler, betreuer und funktionaere namens der stadtverwaltung begruessen. 1150

neues zentrum fuer per albin hansson-siedlung-ost

7 wien, 9.9. (rk) das zentrum fuer die per albin-hanssonsiedlung-ost an der favoritenstrasse kann nun gestalt annehmen, nachdem der hochbauausschuss des wiener gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert pfoch den grundsatzbeschluss gefasst und 224,9 millionen schilling dafuer bereitgestellt hat.

wie stadtrat pfoch erlaeuterte, kann man sich eine architektonisch interessante Loesung erwarten, da der entwurf von zwei progressiven vertretern der wiener architektenschaft stammt, naemlich von professor dipl. - ing. carl a u b o e c k und dipl. - ing. withelm kleyhons.

das neue zentrum wird im wesentlichen aus acht-bis elfgeschossigen baukoerpern bestehen, die vier halbgeschlossene innenhoefe bilden werden. die gebaeude werden teilweise mit laubengaengen ausgestattet. das ensemble des zentrums wird mit acht hauptstiegen angelegt und unter anderem 415 wohnungen (darunter allein 319 drei-raum-wohnungen), ein kulturzentrum mit vortragssaal, ein jugendzentrum und anderen einrichtungen, eine polizeistation, arbeitsamt und eine mutterberatungsstelle enthalten.

fuer ein neues kulturzentrum in der schwendergasse in rudolfsheim-fuenfhaus stellte der hochbauausschuss auf antrag von stadtrat p f o c h 81,4 millionen schilling zur verfuegung. der entwurf fuer dieses zentrum, das im zusammenhang mit einem staedtischen wohnhausneubau und einer zweigeschossigen tiefgarage fuer 190 pkw errichtet wird, stammt von professor diplomingenieur anton potyka.

weitere staedtische wohnhausneubauten werden an der gartengasse/castelligasse in margareten (39 wohnungen , kosten: 12,5 millionen schilling) und in der oelweingasse in rudolfsheimfuenthaus (29 wohnungen, kosten: 8,2 millionen schilling) entstehen. schliesslich bewilligte der hochbauausschuss auch 14,3 millionen schilling fuer die fernheizversorgung der im bau stehenden teile der per albin hansson-siedlung-ost. 1055

schon 50.000 besucher im diaskop

9 wien, 9.9. (rk) grossen anklang findet das diaskop, das der stellung wiens als handelszentrum gewidmet ist, bei den besuchern der wiener herbstmesse, bis donnerstag vormittag konnten bereits 50.000 besucher registriert werden. der jubilaeumsgast war frau elfriede reidin ger aus unter-rohrbach (niederoesterreich), die mit ihrem gatten, einem Landwirt, und dem vierjachrigen sohn gerhard ins diaskop kam. sie erhielt als erinnerungsgeschenk ein tischfeuerzeug, einen grossen blumenstrauss und buecher ueber wien. 1146

oesterreichische delogierte beim schweizer staedtetag

12 wien, 9.9. (rk) am schweizer staedtetag, der vom 9. bis 11. september in freiburg stattfindst, nehmen als vertreter des oesterreichischen staedtebundes generalsekretaer ott. schweda, stadtrat ing. fritz hofmann (wien) und buergermeister hans tinhof (eisenstadt) teil. der schweizer staedtetag wird sich am ersten tag mit dem thema ''raumplanung und stadtzentren'', am zweiten tag mit den problemen der staedte im zusammenhang mit dem bau von autobahnen und expressstrassen befassen. 1235

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 9.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisquenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, paradeiser 5.50 bis 6.50 schilling je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, weintrauben 6 bis 10 schilling je kilogramm. 1158

wien - eine ''starbende stadt'' ?

13 wien, 9.9. (rk) verschiedene daten ueber die volkszaehlung 1971 gehoeren ebenso wie untersuchungen ueber den wiener fremdenverkehr zum inhalt des neuesten heftes der "mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien" (nr.2, april-juni). die mehrfach diskutierte abnahme der wiener bevoelkerungzahl - 1,5 prozent in 10 jahren (1961 - 1971) erscheint in einem ganz neuen licht, wenn entsprechende daten anderer europacischer grosstaed te zum vergleich herangezogen werden:

die jaehrliche bevoelkerungsabnahme betrug in frankfurt am main in den letzten jahren 0,68 prozent, in London 0,77 prozent. paris verzeichnete zwischen 1958 und 1968 einen jahresverlust von 1,35 prozent. dem steht eine jaehrliche abnahme der wiener bevoelkerung von 0,15 prozent gegenueber.

trotzdem wuerde es niemandem einfallen, frankfurt, london oder paris als ''sterbende staedte'' zu bezeichnen. bei allen vorbehalten, die sich daraus ergeben, dass bei diesem zahlenmaterial das umland der zitierten stædte einschliesslich wiens unberuecksichtigt bleibt, wird dennoch klar ersichtlich, dass fucr die oesterreichische bundeshauptstadt das attribut von der ''sterbenden stadt'' ohne berechtigung gebraucht wird.

in den statistischen mitteilungen finden sich auc. interessante angaben ueber 'herkunftsland und hotelkategorie im wiener fremdenverkehr''. ueberraschenderweise sind wiens nobelste gaeste keineswegs die amerikaner, wie man meinen moechte - es sind vielmehr die mexikaner. von den rund 12 000 mexikanern, die im taufe eines jahres nach wien kommen, togieren 92,4 prozent in hotels der kategorien a 1 und a. (zum vergleich: us-amerikaner 78,1 prozent, deutsche: 43,5 prozent, jugoslawen 13,7 prozent.)

das heft ist um zehn schilling im verlag carl ueberreuter, 1090 wien, alser strasse 24, erhaeltlich. 1428

pforde-, rinder- und schweinenachmarkt vom 9. september

14 wien, 9.9. (rk) kein auftricb. 1429

9. september 1971 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 2536 ab samstag: nordbruecke zur gaanze wieder frei 15 wien, 9.9. (rk) die sanierungsarbeiten an der nordbruecke werden nun mit einer woche verspaetung abgeschlossen, so dass dieser wichtige donauuebergang ab samstag, 8 uhr, wieder veellig unbehindert dem verkehr zur verfuegung steht. gleichzeitig werden auch die arbeiten im bereich der donaukanal-begleitstrasse in der nache des pressehauses abgeschlossen sein, so dass auch die einengungen in diesem bereich der strasse wieder aufgehoben werden koennen. die verspaatung bei der sanierung resultierte daraus, dass sich beim wegraeumen der alten isolierung unverhergesehene schwierigkeiten ergeben haben. es musste erst ein eigenes geraet konstruiert werden, mit dessen hilfe es golang, die alte isolierschichte abzutragen. 1508